

1. Einsatzzweck

SPEBA® DAMTEC® resistant cork ist eine Dämmunterlage zur Trittschalldämmung und Entkopplung für den Wohn- und Objektbereich. Durch gezielte Rohstoffauswahl ist SPEBA® DAMTEC® resistant cork schwer entflammbar. Sie kann unter Parkett, Teppich, Laminat verlegt werden. SPEBA® DAMTEC® resistant cork G ist die einseitig geschliffene Variante und kann unter Linoleum und PVC verlegt werden.

2. Untergrundvorbereitung

Das Prüfen und Vorbereiten der Untergründe muss nach VOB Teil C, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Der Untergrund muss eben, fest, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen. Untergrund gründlich abfegen oder absaugen. Zum Ausgleich von Unebenheiten die Untergründe mit geeigneten Vorstrichen oder Grundierungen behandeln und mit geeigneten Spachtelmassen ausgleichen. Grundierung und Spachtelschicht sind gemäß Herstellerangaben zu verarbeiten.

3. Lagerung / Vorbereitung

SPEBA® DAMTEC® resistant cork (G) soll in trockenen, gleichmäßig temperierten Räumen gelagert werden. Trittschalldämmunterlage vollflächig und quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelages im Raum auslegen und größer zuschneiden. SPEBA® DAMTEC® resistant cork (G) mindestens 24 Stunden entspannen und akklimatisieren lassen. SPEBA® DAMTEC® resistant cork G ist auf der Rollenseite einseitig geschliffen. Diese muss nach dem Ausrollen oben sein. Die Bahnen dürfen nicht gedreht sein. Für die Akklimatisierung der Klebstoffe und Oberbeläge sind die Herstellerangaben zu beachten.

4. Verlegung

SPEBA® DAMTEC® resistant cork (G) passgerecht zuschneiden. Dann zur Mitte des Raums zurückschlagen und die Verklebung der Unterlage nach den Vorgaben der Kleberhersteller durchführen. Dabei SPEBA® DAMTEC® resistant cork G mit der ungeschliffenen Seite oder SPEBA® DAMTEC® resistant cork faltenfrei in das Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben und anwalzen. Die zweite Hälfte des Raumes auf die gleiche Weise bearbeiten.

Bei der Klebung ist ein ausreichender Abstand zu Wänden und berührenden Bauteilen einzuhalten, der den Anforderungen des Oberbelages entspricht. Es wird empfohlen vor dem Aufbringen des Klebers noch einmal abzusaugen.

5. Verlegen der Oberbeläge

Bei der Verlegung der Oberbeläge sind die Vorschriften des jeweiligen Klebstoff- oder Oberbelagsherstellers zu beachten. Es wird empfohlen die Dämmunterlage vor dem Aufbringen des Klebers und Oberbelags noch einmal abzusaugen.

6. Wichtige Hinweise

Das Stuhlrollen- und Eindruckverhalten von Bodenbelägen kann sich in Verbindung mit Dämmunterlagen verändern. Auf Dämmunterlagen nur Beläge verlegen, die vom Hersteller für diese Anwendung freigegeben sind. Beachten Sie bitte vor jedem Einbau die Hinweise und Verarbeitungsrichtlinien des Klebstoff- und Oberbodenherstellers. Im Zweifel holen Sie sich eine anwendungstechnische Beratung des Herstellers ein.

7. Verlegung der Trittschalldämmung



1. Untergrund gründlich abfegen oder absaugen. Zum Ausgleich von Unebenheiten die Untergründe mit geeigneten Vorstrichen oder Grundierungen behandeln und mit geeigneten Spachtelmassen ausgleichen.



2. SPEBA® DAMTEC® resistant cork (G) vollflächig und quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelages im Raum auslegen und zuschneiden. SPEBA® DAMTEC® resistant cork (G) mindestens 24 Stunden entspannen und akklimatisieren lassen.



3. SPEBA® DAMTEC® resistant cork (G) passgerecht zuschneiden und zur Mitte des Raumes zurückschlagen und die Verklebung der Unterlage nach den Vorgaben der Kleberhersteller durchführen. Bei SPEBA® DAMTEC® resistant cork G muss die geschliffene Rolleninnenseite nach der Verlegung oben sein.



4. SPEBA® DAMTEC® resistant cork G mit der ungeschliffenen Seite oder SPEBA® DAMTEC® resistant cork faltenfrei in das Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben und anwalzen. Die zweite Hälfte des Raumes auf die gleiche Weise bearbeiten.

DISCLAIMER:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann SPEBA® Bauelemente GmbH im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine SPEBA® Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung. Dieses Datenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.speba.de